

## Beschlüsse und Bericht der Gemeindeversammlung vom

**Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr**  
Turnhalle Gehren, Flüelen

### T r a k t a n d e n

#### **Traktandum 1; Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021-2022**

---

Gestützt auf die Wahlanträge wählt die Gemeindeversammlung folgende Gemeindebehörden:

##### **Schulrat** (Wahlvorschlag durch Schulrat)

Präsident	Tresch Mischa, 1984, Höhenweg 1	neu, bisher Vizepräsident
Mitglied	Arnold Vanessa, 1982, Höhenstrasse 51	neu auf Vorschlag Ralph Wyrsh
Mitglied	Berger Roland, 1971, Obermattli 7	neu auf Vorschlag Ralph Wyrsh
Mitglied	Steinegger-Ferrario Michèle, 1980, Seestr. 13	bisher
Mitglied	Zraggen-Fullin Andrea, 1977, Höhenstr. 37	neu auf Vorschlag Ralph Wyrsh

Tresch Mischa ersetzt den bisherigen Präsidenten Wyrsh Ralph. Arnold Vanessa, Berger Roland und Zraggen-Fullin Andrea ersetzen die austretenden Ineichen-Bissig Sara und Orglmeister Elisabeth sowie den zum Präsidenten gewählten Tresch Mischa.

##### **Rechnungsprüfungskommission** (Bestätigungswahlen)

Präsident	Poletti Christoph, 1956, Kirchstrasse 104	bisher
Mitglieder	Amrhein Hanspeter, 1948, Höhenstrasse 33	bisher
	Arnold Pascal, 1977, Axenstrasse 73a	bisher
	Gisler Jörg, 1957, Höhenstrasse 33	bisher
	Wyrsh Patrik, 1971, Seestrasse 49e	bisher

#### **Traktandum 2; Wahlen für die Amtsdauer 2021-2024**

---

Gestützt auf die Wahlvorschläge werden gewählt:

##### **Baukommission** (Wahlvorschlag durch Baukommission)

Mitglied	Arnold Ralf, 1973, Höhenstrasse 47a	bisher
Mitglied	Arnold Thomas, 1956, Seestrasse 35	bisher
Mitglied	Furrer Simon, 1980, Kirchstrasse 24	neu auf Vorschlag Clemens Denier
Mitglied	Infanger Sascha, 1974, Kirchstrasse 22	bisher

Furrer Simon ersetzt das austretende Mitglied Bruno Ziegler.

### **Feuerwehrkommandant** (Wahlvorschlag durch Freiw. Feuerwehr)

Müller Marco, 1975, Höhenstrasse 25      neu auf Vorschlag Lukas Walker

Müller Marco ersetzt den bisherigen Feuerwehrkommandanten Christof Walker.

## **Traktandum 3; Wahlgeschäft**

---

### **Ersatzwahl Mitglied der Baukommission für die Restamtsdauer 2019 - 2022**

Mit Schreiben vom 14. September 2020 reicht Baukommissionsmitglied Erik Arnold ein Amtsentlassungsgesuch per 31. Dezember 2020 ein. Erik Arnold ist seit 2017 Mitglied der Baukommission. Der Gemeinderat hat als zuständige Behörde nach dem Gesetz über die Besetzung von Behörden mit Beschluss vom 17. September 2020 dem Gesuch von Erik Arnold entsprochen.

Gestützt auf den Wahlantrag der Baukommission (Antragstellung Präsident Clemens Denier) wählt die Gemeindeversammlung:

Zurfluh Guido, 1969, Dorfstrasse 12

als neues Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsdauer 2019 – 2022 mit Amtsantritt per 1. Januar 2021.

**Vizepräsident Andras Feubli** orientiert unter dem Traktandum Wahlen über weitere Wahlen, welche gestützt auf die Gesetzgebung, die Gemeindeordnung und die Verordnung über die Seerose – begleitet sein im Alter vorgenommen wurden:

### **Gemeinderatswahlen Amtsdauer 2021-2022 (stille Wahl) auf 2 Jahre**

- Gemeindepräsident Remo Baumann (bisher)
- Mitglied Pia Bellmont (bisher)
- Mitglied Philipp Eigenmann (bisher)
- Mitglied Andreas Feubli (bisher)
- Mitglied Heinz Gerig (bisher)

### **Verwaltungsrat Seerose Amtsdauer 2021-2022 auf 2 Jahre**

- Präsident: Kunkel Michael, Altdorf (bisher)
- Mitglied: Inderbitzin Monika, Seedorf (bisher)
- Mitglied: Infanger Claudia, Seestrasse 49e (bisher)
- Mitglied: Imhof Markus, Axenstrasse 22 (bisher)
- Mitglied: Schuler Bernhard, Seestrasse 51c (bisher)

### **Betreibungsamt Amtsdauer 2021-2024 auf 4 Jahre**

- Betreibungsbeamter: Schuler Beat, Erstfeld (bisher)
- Betreibungsbeamter-Stellvertreter: Zraggen Fabian, Erstfeld (bisher)

### **Weibelamt Amtsdauer 2021-2024 auf 4 Jahre**

- Gemeindeweibel: Arnold Edgar, Gruonmätteli 6 (bisher)
- Gemeindeweibel-Stellvertreterin: Mauri Marianna, Kirchstrasse 83 (bisher)

### **Urnenbüro (Urnenwache) Amtsdauer 2021 – 2022 auf 2 Jahre**

- Exer-Herger Annelise, Seestrasse 31 (bisher)
- Orglmeister Elisabeth, Sulzegg (bisher)
- Steinegger-Ferrario Michèle, Seestrasse 13 (bisher)
- Walker-Tresch Susanne, Axenstrasse 44 (bisher)
- Walker Swen, Axenstrasse 44 (bisher)
- Zezzi-Exer Tanja, Seestrasse 31 (bisher)

Die auf Ende Jahr zurücktretenden Behördenmitglieder **Wyrsh Ralph** (6 Jahre Schulrat), **Orglmeister Elisabeth** (6 Jahre Schulrat), **Ineichen-Bissig Sara** (3 Jahre Schulrat), **Ziegler Bruno** (13 Jahre Baukommission), **Arnold Erik** (4 Jahre Baukommission), **Walker Christof** (8 Jahre Feuerwehrkommandant), werden von der Versammlung mit Dank und einem Präsent für die in den Behörden und Kommissionen geleisteten Einsätze verabschiedet.

## **Traktandum 4; Kreditbegehren Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge**

---

*Bericht und Antrag des Gemeinderats:*

### **Ausgangslage**

Die Freiwillige Feuerwehr Flüelen ist zur Erfüllung ihres Auftrags mit folgenden Fahrzeugen ausgestattet:

- Lösch- und Einsatzfahrzeug Mercedes Benz (Beschaffung 1991)
- Personen- und Materialtransportbus Toyota Hiace (Beschaffung 2002)

Die heutigen Vorgaben und Anforderungen, die sowohl von einem Einsatzfahrzeug als auch von einem Personentransportbus in Bezug auf Sicherheit, Handling und Ausstattung erwartet werden, können mit den aktuellen Fahrzeugen nicht mehr erfüllt werden.

Bereits im September 2017 hat die Feuerwehr Flüelen die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge angemeldet und die Aufnahme der Kosten in die Investitionsplanung der Gemeinde beantragt. Mit der Vorbereitung der Ersatzbeschaffung wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Offizieren der Feuerwehr sowie einer Gemeinderatsvertretung, beauftragt.

## **Gesamtbetrachtung**

Die Frage der Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung steht im Zusammenhang mit der Grundsatfrage der Zukunft einer Gemeindefeuerwehr. Mit dem Konzept „Feuerwehr Uri 2010“ des Kantons wurde der Fortbestand der Gemeindefeuerwehren, verstärkt durch die Stützpunkte Altdorf, Erstfeld und Andermatt, festgelegt. Das Betreiben einer Feuerwehrorganisation liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Die Gemeindefeuerwehren sorgen für die Bewältigung von Ereignissen in ihrem zuständigen Gemeindegebiet. Eine diesbezügliche Anpassung der vorgegebenen Zielrichtung ist nicht bekannt und nächstens auch nicht zu erwarten.

Die Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Altdorf wie auch mit anderen Feuerwehren funktioniert gut. Bei einem Grossereignis werden mehrere Tanklöschfahrzeuge eingesetzt. Gleichzeitig muss der Einsatz und die Sicherheit auch bei Grossereignissen in der eigenen wie auch in weiteren Gemeinden sichergestellt werden.

Die Gemeindefeuerwehr ist mit ihrem Material vor Ort, hat die notwendigen Orts- und Gebäudekenntnisse und hat den Ersteinsatz zwingend sicherzustellen. Hierfür benötigt die Feuerwehr Flüelen ein Ersteinsatzfahrzeug (KTLF) sowie einen Mannschaftstransportbus. Eine gemeinsame Beschaffung und Nutzung mit anderen Gemeinden ist aufgrund der genannten Vorgaben (Sicherstellung Ersteinsatz) nicht möglich.

### **a) Beschaffung Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)**

Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat in einem aufwändigen Prozess die Anforderungen für das Ersteinsatzfahrzeug (KTLF) festgelegt und das Pflichtenheft für die Beschaffung erarbeitet. Gestützt auf die Submissionsgesetzgebung erfolgte im Sommer 2020 eine Ausschreibung im offenen Verfahren.

Arbeitsgruppe und Gemeinderat haben sich für das Angebot der Firma Martin Rohrer GmbH, Sachseln, entschieden. Beim Trägerfahrzeug Schiltrac handelt es sich um einen Kleinkommunaltransporter mit einem Gesamtgewicht bis max. 12 Tonnen. Dieses hohe Gesamtgewicht bietet wesentliche Vorteile beim Aufbau sowie der notwendigen Materialbestückung und gewährt langfristig optimale Einsatzbedingungen. Der Wassertank hat einen maximalen Nutzinhalt von 2200 Liter.

Das Kleintanklöschfahrzeug kann mit dem Führerausweis der Kategorie B (Personenwagen) gelenkt werden. Zusätzliche Fahrprüfungen für das Lenken des Fahrzeugs sind nicht notwendig.

### **b) Beschaffung Personentransportbus**

Im Beschaffungsprozess für den Personentransportbus entschied sich die Arbeitsgruppe für einen VW T6 Kombi mit feuerwehrspezifischer Zusatzausstattung. Dieses Modell bietet maximal 9 Personen Platz. Durch einfache Handhabung lässt sich der Materialstauraum optimieren, sodass eine kombinierte Nutzung möglich ist.

Der Personentransportbus kann auch für weitere Nutzungen innerhalb der Gemeinde verwendet werden. Beispielsweise für den Wanderwegunterhalt oder für Begehungen. Selbstverständlich muss der Personentransportbus im Schadenfall zur Verfügung stehen. Eine Drittvermietung ist ausgeschlossen.

### **Kreditbegehren**

Gestützt auf die erfolgte Submission mit den eingegangenen Offerten werden für die Ersatzbeschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge folgende Kredite benötigt:

Kreditantrag an die Gemeindeversammlung inkl. MwSt. (Bruttokredite)

- |                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| a) Kleintanklöschfahrzeug (KTFLF) | Fr. 365'000.00 |
| b) Personentransportbus           | Fr. 75'000.00  |

### **Finanzierung**

Gemäss Art. 8 Bst. c) des Reglements über den kantonalen Feuerlöschfonds (FFR RB 30.3313) wird den Einwohnergemeinden an die Kosten der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen 20 Prozent, höchstens aber Fr. 40'000.00 ausgerichtet. Aus dem kantonalen Feuerlöschfonds kann somit mit folgenden Beiträgen gerechnet werden:

- Kleintanklöschfahrzeug (KTFLF) 20% der Anschaffungskosten max. Fr. 40'000.00
- Personentransportbus 20% der Anschaffungskosten Fr. 15'000.00

Die verbleibenden Restkosten sind der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde zu belasten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen für Fahrzeuge werden die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde mit jährlich 50% in den nächsten Jahren stark belasten. Zur Abfederung des Abschreibungsbedarfs wird die Beschaffung gestaffelt und auf zwei Jahre aufgeteilt.

In der Finanzierung nicht enthalten ist ein Verwertungserlös der alten Fahrzeuge. Diese sollen einer Weiterverwendung durch Dritte zugeführt werden. Ein Verwertungserlös wird der Investitionsrechnung gutgeschrieben.

### **Vollzug**

Die Bestellung des Kleintanklöschfahrzeugs (KTFLF) kann sofort nach der Kreditgenehmigung erfolgen. Die Lieferfrist beträgt ca. 6 Monate. Das Ersteinsatzfahrzeug sollte demnach im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden können.

Der Kauf des Personentransportbusses erfolgt im Jahr 2022. Das Fahrzeug soll im Frühling 2022 der Feuerwehr zur Nutzung übergeben werden.

**Gemeinderätin Pia Bellmont** vertritt den Antrag des Gemeinderats und stellt das Beschaffungsprojekt im Detail vor.

**Antrag:** Mit dem Bau von Erschliessungsstrassen im Hangbereich und Berggebiet haben die Anforderungen an die Feuerwehrfahrzeuge, in Bezug auf die Bedienbarkeit und Sicherheit, an Bedeutung gewonnen. Die Fahrzeuge mit Jahrgang 1991 und 2002 erfüllen die Anforderungen innerhalb einer Blaulichtorganisation nicht mehr bzw. nur noch teilweise. Das Beschaffungsprojekt der Ersatzanschaffungen basiert auf den Bedürfnissen der Feuerwehr vor Ort, damit der Auftrag erfüllt werden kann. Gestützt darauf beantragt der Gemeinderat, mit Zustimmung der Rechnungsprüfungskommission, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Bruttokredit von Fr. 440'000.00 (Nettobelastung Gemeinde Fr. 385'000.00) für die notwendige Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge zu bewilligen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats beschliesst die Gemeindeversammlung den Bruttokredit von Fr. 440'000.00 (Nettobelastung Gemeinde Fr. 385'000.00) für die Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge zu genehmigen.

## **Traktandum 5; Kreditbegehren der Wasserversorgung für Umbau Rohrkeller Reservoir Gitschli**

---

*Bericht und Antrag zu diesem Geschäft:*

### **Ausgangslage**

Im Jahr 1903 wurde das Reservoir Gitschli als erstes Reservoir der Wasserversorgung Flüelen erbaut. Eine externe Zustandsanalyse bescheinigte der Anlage eine zwingend notwendige Sanierung. In den letzten Jahren sind einige dringende Sanierungsarbeiten sowie Verbesserungen erfolgt.

Die Wasserversorgungskommission möchte aus Gründen der Versorgungssicherheit sowie zur Gewährleistung von genügend Löschwasser das Reservoir Gitschli weiterhin erhalten. Um den heutigen Vorschriften und Anforderungen zu entsprechen, sind Anpassungen vorzunehmen.

### **Massnahmenbeschrieb**

Das von der Wasserversorgung erarbeitete Umbauprojekt des Rohrkellers beim Reservoir Gitschli beinhaltet folgende Massnahmen:

- Ersatz der Rohranlage und deren Schieber
- Ersatz der UV Anlage
- Einbau einer Treppe zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit
- Erneuerung der kompletten elektrischen Anlagen
- Trübungsmessung mit Verwurfsklappe
- Elektrische Feuerlöschklappe
- Anbindung an das Leitsystem

Die Umbauarbeiten sollen im Frühling 2021 ausgeführt werden. Es wird mit einer Bauzeit von 4 – 6 Wochen gerechnet. Die Versorgungssicherheit ist auch während der Bauzeit jederzeit gewährleistet.

### Kreditbegehren

Projektkosten exkl. Mehrwertsteuer

<b>Kreditantrag an die Gemeindeversammlung</b>	<b>Fr. 165'000.00</b>
--	-----------------------

### Finanzierung

Die Investitionen sind linear abzuschreiben und unterliegen verschiedenen Nutzungsdauern. Die Finanzierung des Umbauvorhabens (Abschreibung und Verzinsung) wird die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung in den nächsten Jahren mit rund Fr. 25'000.00 jährlich belasten. Gemäss geltender Reglementierung ist die Finanzierung mit Wassertaxen sicherzustellen.

**Eggimann Lukas**, Chef Wasserversorgung vertritt den Antrag und stellt das Projekt im Detail vor. Er erklärt dabei die Lage des Reservoirs und dessen Funktion im Gebilde der Wasserversorgung Flüelen.

**Antrag:** Die von der Wasserversorgung aufgezeigten Investitionen sind notwendig, um das Reservoir Gitschli weiterbetreiben zu können. Der Gemeinderat und die Wasserversorgungskommission beantragen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Kredit von Fr. 165'000.00 für den Umbau des Rohrkellers im Reservoir Gitschli zu bewilligen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats und der Wasserversorgungskommission beschliesst die Gemeindeversammlung den Kredit von Fr. 165'000.00 für den Umbau des Rohrkellers im Reservoir Gitschli zu Lasten der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Flüelen zu genehmigen.

## Traktandum 6; Budget für das Jahr 2021

---

*Bericht und Antrag des Gemeinderats:*

Gestützt auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) unterbreitet der Gemeinderat die Budgets für das Jahr 2021.

Zusammenfassend sehen die Zahlen der Budgets 2021 wie folgt aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	7'479'600	7'244'500	Mehraufwand	235'100
Wasserversorgung	310'000	282'700	Mehraufwand	27'300
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	2'545'000	40'000	Investitionsausgaben	2'505'000
Wasserversorgung	165'000	0	Investitionsausgaben	165'000

### **Festlegung Steuerfuss**

Gemäss Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Budget in Prozenten der einfachen Steuer fest. Das Budget 2021 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 93% der einfachen Steuer. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

### **Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Budget der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 235'100.00. Die Besoldungen sind mit einem unveränderten Teuerungsindex von 116.3% berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

Beim Aufwand steigen die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe. Weiter ist ein starker Anstieg der Langzeitpflegekosten ersichtlich. Die Nettokosten des Finanz- und Lastenausgleichs erhöhen sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr.

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf der Einnahmenseite sind schwierig zu beurteilen. Bei den Steuererträgen wurde vorsichtshalber auf eine prozentuale Erhöhung verzichtet.

Miteinberechnet im Budget 2021 sind bereits Abschreibung und Verzinsung der Investitionskredite Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge und Umnutzung/Umbau Werkräume Rossstall, über welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch befinden müssen. Wird den Kreditvorlagen nicht zugestimmt, verbessert sich das Budget entsprechend.

### **Investitionsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Budget 2021 rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'505'000.00. Umgesetzt wird die zweite Etappe Umgebungsgestaltung Gehren sowie ein erster Teil der Gesamtsanierung Schulanlage Matte, Neubau Kindergarten Gehren. Investiert werden soll auch in die Ersatzbeschaffung eines Kleintanklöschfahrzeugs für die Gemeindefeuerwehr und eine Umnutzung / Zusammenlegung der Werkräume im Gebäude Rossstall. Über diese beiden Investitionen hat die Gemeindeversammlung noch zu befinden.

### **Erfolgsrechnung Wasserversorgung**

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung budgetiert ein Defizit von Fr. 27'300.00. Verantwortlich hierfür sind höhere Personalkosten sowie höhere Abschreibungen eines Investitionsvorhabens, über welches die Gemeindeversammlung zu befinden hat. Wird dieses abgelehnt, entfallen die Abschreibungskosten. Die Wassertaxen bleiben unverändert.

### **Investitionsrechnung Wasserversorgung**

Im Budget 2021 sind Investitionen von Fr. 165'000.00 für den Umbau des Wasserreservoirs Gitschli vorgesehen.

**Vizepräsident Andreas Feubli** vertritt die Budgetvorlage der Einwohnergemeinde. Er informiert, dass die vom Volk genehmigte Teilrevision des Finanz- und Lastenausgleichs zu Änderungen und grösseren Verschiebungen innerhalb des Budgets führt. Für die Gemeinde ergeben sich daraus Mindereinnahmen von rund Fr. 50'000.00. Der Vizepräsident gibt weiter folgende zusätzliche Informationen zum Budget der Einwohnergemeinde:

## **Bemerkungen zu den einzelnen Konten**

### 0 Allgemeine Verwaltung

- 022.3010.00 Ersatzanstellung Leiter/in Finanzabteilung per 01.10.2021
- 022.3064.00 Überbrückungsrente Teilpensionierung Leiterin Finanzabteilung

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 150.4400.60 Abschreibungen Ersteinsatzfahrzeug Feuerwehr
- 162.3611.10 Wegfall Gemeindeanteil ZSO (neu über Globalbilanz)

### 2 Bildung

- 219.3010.00 Mehrlektionen IT Verantwortung und Steuergruppen
- 219.3118.00 Software und Lizenzen u.a. neues Image für Laptops

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

- 311.3144.00 Liegenschaftsunterhalt Alte Kirche (Auflösung Rückstellungen)
- 341.3111.00 Ersatzanschaffung Rasenmäher Sportplatz
- 342.3010.00 Kontoführung Löhne Techn. Angestellte
- 342.3050.10 neu unter Verkehr

### 4 Gesundheit

- 412.3636.00 Mehrkosten Langzeitpflegefinanzierung

### 5 Soziale Sicherheit

- 572.3637.00 Mehrkosten wirtschaftliche Hilfe von Privatpersonen
- 572.3637.10 Finanzierung Massnahmen KESB

### 6 Verkehr

- 615.3010.00 neue Kontoführung Löhne und
- 615.3050.10 Sozialversicherungsbeiträge Techn. Angestellte
- 615.3111.00 Ersatzanschaffung Parkuhren (Entnahme Fonds)
- 615.4240.20 Verrechnung Personalkosten Wasserversorgung
- 629.3130.00 Tageskarten Gemeinden
- 629.4260.00 Defizit infolge erwarteter sinkender Auslastung auf 80% und einer vorübergehenden Einstellung des Angebots bis zur Verbesserung der Situation

### 9 Finanzen und Steuern

- 930.3622.70 Erhöhung Beitrag Ressourcenausgleich
- 930.4621.00 neuer Globalbilanzausgleich

## **Information zum Investitionsvorhaben Umbau/Umnutzung Rosstall**

Die beiden bestehenden Werkräume der Schule sollen zusammengelegt und neu im Erdgeschoss bereitgestellt werden. Der bisherige Werkraum im Obergeschoss soll neu als Mehrzweckraum genutzt werden können. Für Umbauarbeiten, neue Betriebseinrichtungen Werkraum und Renovationsarbeiten Raum Obergeschoss wird ein Kredit von Fr. 50'000.00 beantragt.

**Lukas Eggimann**, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Das Defizit begründet er mit höheren Abschreibungen, mehr Unterhalt und höheren Personalkosten. Zusätzlich hält er Rückblick über die getätigten Investitionen in diesem Jahr. Zum Schluss dankt er den verantwortlichen Personen der Gemeindeverwaltung, Brunnenmeister Tom Epp und Sascha Gisler.

**Antrag:** Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen sowie die Budgets 2021 zu genehmigen.

**Beschluss Budget:**

1. Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2021 unverändert auf 93% der einfachen Steuer festgesetzt.
2. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2021 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme folgende Budgets für das Jahr 2021:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	7'479'600	7'244'500	Mehraufwand	235'100
Wasserversorgung	310'000	282'700	Mehraufwand	27'300
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	2'545'000	40'000	Investitionsausgaben	2'505'000
Wasserversorgung	165'000	0.00	Investitionsausgaben	165'000

**Traktandum 7; Genehmigung Grundstückverkauf des Verwaltungsvermögens**

Es liegt folgendes Verkaufsbegehren vor:

Verkauf einer Grundstückfläche von 17 m2 ab Parzelle Nr. 635 (Parkplatz Gruonbach Süd) an Herger-Arnold Gustav, Axenstrasse 92

*Bericht und Antrag des Gemeinderats zu diesem Geschäft:*

Gustav Herger-Arnold ist Eigentümer der Parzelle Nr. 293, Axenstrasse 92. Er beantragt den Kauf einer kleinen Fläche von 17 m2 ab der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 635, Platz Gruonbach Süd. Durch einen Kauf kann der Eigentümer seine Liegenschaft für künftige Bauvorhaben und Nutzungen aufwerten.

Die Teilfläche von 17 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 635 gehört zum Parkplatz Gruonbach Süd. Sie bildet den Zugang zum früheren Reistweg der Korporation Uri. Für die Gemeinde ist diese Teilfläche grundsätzlich nutzlos. Ein zweckmässiger Zugang kann weiterhin ab der Gemeindeparzelle gewährleistet werden.

**Vizepräsident Andreas Feubli** vertritt den gemeinderätlichen Antrag und zeigt die Situation anhand von Fotos und einem Plan auf. Er teilt mit, dass der Gemeinderat dem Kaufgesuch entsprochen hat. Auch die Korporation Uri hat keine Einwände dagegen erhoben. Der Verkaufspreis richtet sich nach der Landwertzone des Kantons und beträgt Fr. 500.00 / m<sup>2</sup>. Sämtliche mit dem Verkauf verbundenen Kosten hat der Käufer zu übernehmen.

**Antrag:** Gestützt auf Art. 5 Abs. 2 Bst. f in Verbindung mit Art. 28 Abs. 2 Bst. a der Gemeindeordnung (GO) bedürfen Grundstückverkäufe des Verwaltungsvermögens eines Beschlusses der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat beantragt den Grundstückverkauf zu genehmigen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderats beschliesst die Gemeindeversammlung dem Landverkauf von 17 m<sup>2</sup> ab Parzelle Nr. 635 (Parkplatz Gruonbach Süd) an Herger-Arnold Gustav zuzustimmen.

## **Traktandum 8; Orientierungen**

- **Umnutzung und Erneuerung Schutzraum Gehren**  
Das Projekt ist abgeschlossen und mit Gesamtkosten von Fr. 540'383.15 abgerechnet. Der Anteil der Einwohnergemeinde beträgt dabei Fr. 88'941.50. Der bewilligte Kredit von Fr. 90'000.00 konnte somit eingehalten werden.
- **Umgebungsgestaltung Schulanlage Gehren**  
Die zweite Etappe beim Kindergarten wird im Anschluss an den Neubau zweiter Kindergarten Gehren ausgeführt. Dies voraussichtlich während der Sommerferien 2021.
- **Sanierung Schulanlage Matte, Neubau Kindergarten Gehren**  
Derzeit erfolgt die Erarbeitung der Baueingabe für die Gesamtanierung Schulanlage Matte. Ziel ist nach wie vor, im Sommer 2021 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Beim Kindergarten-Neubau liegt die Baubewilligung vor und derzeit läuft die Arbeitsvergabe. Mit den Bauarbeiten soll gegen Ende Januar 2021 begonnen werden. Der Kindergarten kann mit Beginn Schuljahr 2021/2022 in Betrieb genommen werden.
- **Coronavirus**  
Nach den vor dem Sommer beschlossenen Lockerungen hat sich die Lage im Oktober 2020 wieder drastisch verschlimmert. Bund und Kanton befinden sich noch immer in der besonderen Lage. Die Gemeinde beobachtet die Situation und informiert laufend über die Massnahmen auf der Homepage und via Anschlagkasten. Der Gemeinderat unterstützt die derzeitigen Massnahmen und appelliert die Bevölkerung, diese Einzuhalten und einen persönlichen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten.

Auch im Gemeindehaus und in den Gemeindeliegenschaften gilt die Schutzmaskenpflicht. Sämtliche Amtsstellen und die Schule sind vor Ort in Betrieb. Entsprechende Schutzkonzepte werden den aktuellen Vorschriften angepasst und sind einzuhalten.

Die Gemeindeanlagen stehen nach wie vor zur Nutzung von Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Jedoch müssen die Verhaltensvorschriften jederzeit eingehalten werden. Viele Vereine mussten aufgrund der Massnahmen den Betrieb vorübergehend einstellen. Der Gemeinderat hofft, dass sich die Situation bald wieder entspannen wird.

Besonders über die Sommermonate wurde ein massiv erhöhtes Personenaufkommen festgestellt. Die öffentlichen Anlagen und Plätze waren sehr gut frequentiert. Dies hat auch zu erhöhtem Unterhaltsbedarf geführt.

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind derzeit nicht absehbar. Auch in unserer Gemeinde mussten einzelne Betriebe bereits schliessen und die meisten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. So wurde auch der Bahnhofskiosk vorübergehend geschlossen. Wir müssen vorwärtsschauen und das Beste aus der Situation machen.

- **Projektabbruch Sporthallenbau Sportplatz Allmend**

An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 wurde die Beschlussfassung über die Freigabe einer Teilfläche der Sportplatzparzelle für den Bau einer Handballhalle verschoben mit dem Auftrag, eine Begleitgruppe mit weiteren Abklärungen zu beauftragen.

Am 18. August 2020 tagte die Begleitgruppe, bestehend aus Gemeinderat, Handballclub, Vereine und Anwohner erstmals. Dabei wurden Planungsgrundlagen und die Verkehrssituation besprochen. Die Vereine bildeten die „IG der Flüeler Vereine für Vereinsinfrastrukturen“ und lancierten eine Bedürfnisabklärung bei den Flüeler Vereinen. Sämtliche bekannten Flüeler-Vereine und Organisationen wurden über die Begleitgruppensitzung informiert und mit dem Fragebogen bedient.

Kurz vor der 2. Begleitgruppensitzung informierte die „IG der Flüeler Vereine für Vereinsinfrastrukturen“ über die Resultate der Vereinsumfrage. Zusammenfassend wurde festgehalten, dass die Flüelerinnen und Flüeler kaum Interesse an einer Handballhalle hätten. Gestützt darauf werde die IG an der nächsten Gemeindeversammlung vorschlagen, dass die noch nicht überbaute Fläche beim Sportplatz nicht für einen Handballhallenbau abgetreten werden soll. Weiter wurde informiert, dass die Flüeler Vereine andere Infrastrukturbedürfnisse rund um den Sportplatz hätten. Die IG wolle nächstens Vorschläge zum Anstoss eines Projekts einreichen.

An der zweiten Begleitkommissionssitzung vom 30. September 2020 wurde diese neue Ausgangslage besprochen. Gestützt darauf hat der Handballclub HC KTV Altdorf am 14. Oktober 2020 mitgeteilt, die Standortanfrage für den Bau einer Sporthalle auf der Sportplatzparzelle Allmend Flüelen nicht weiter zu verfolgen und die Anfrage zurückzuziehen.

Infolge dieses Rückzugs ist das Geschäft, welches der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 vorgelegt hat, gegenstandslos geworden und wird nicht weiter behandelt. Dies hat der Gemeinderat der „IG der Flüeler Vereine für Vereinsinfrastrukturen“ und allen involvierten der Begleitgruppensitzungen schriftlich mitgeteilt. Dabei hat der Gemeinderat der IG Gesprächsbereitschaft angeboten, um über die Situation bezüglich Infrastrukturen auf der Allmendparzelle zu diskutieren.

- **Budget Seerose – begleitet sein im Alter 2021**  
Der zuständige Gemeinderat hat das Budget 2021 der Seerose mit einem budgetierten Mehrertrag von Fr. 18'200.00 genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurden die Taxen 2021.
- **Badesommer 2020**  
Die Sommerzeit brachte schönes Badewetter. Die Anlagen am Gruonbach und im Strandbad wurden gut besucht. Im Strandbad mussten die täglichen Eintritte infolge der Corona-Vorschriften reduziert werden. Die Pächterin Karin Mauri wird das Strandbad auch im Sommer 2021 weiterführen.
- **Jungbürgerfeier 2020**  
Am Samstag, 12. September 2020 hat der Gemeinderat die Jahrgänge 2001/2002 zur traditionellen Jungbürgerfeier eingeladen. 9 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten der Einladung ins Gemeindehaus und verbrachten mit dem Gemeinderat einige gemütliche Stunden.
- **Neuzuzüger-Apéro verschoben**  
Infolge der verschärften Corona-Massnahmen musste der diesjährige Neuzuzüger-Apéro, welcher am 7. November 2020 hätte stattfinden soll, leider abgesagt werden. Der Anlass wird nachgeholt, sobald sich die Situation nachhaltig verbessert.
- **Entwicklungsplanung Seeufer**  
Die Vorbereitungsarbeiten für eine Entwicklungsplanung Seeufer sind noch nicht abgeschlossen. In der ersten Hälfte 2021 ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant. Anschliessend ist über einen Planungskredit zu befinden. Diese Planung ist auch ein Teil des Entwicklungsschwerpunkts Flüelen gemäss kantonalem Richtplan. Die Gemeinde ist dabei verpflichtet, Entwicklungsmassnahmen aktiv anzugehen.
- **Chrüzmattegässli**  
Im Zusammenhang mit dem Abbruch und Neubau Garage Ziegler musste das Chrüzmattegässli zwischen Axenstrasse und Unterführung Strandbad vorübergehend gesperrt werden. Seit drei Wochen ist das Chrüzmattegässli für Fussgänger wieder provisorisch offen und begehbar.
- **Auflösung Sportplatzkommission per 31. Dezember 2020**  
Mit der Inbetriebnahme des Sportplatzes Allmend 1988 wurde eine Sportplatzkommission mit Aufgaben für den Betrieb und Unterhalt der Anlage eingesetzt. Mit der Zeit wurden die Aufgaben mehr oder weniger durch die Verwaltung übernommen. Ein Weiterbestand der Sportplatzkommission ist daher nicht mehr notwendig. Gestützt darauf hat der Gemeinderat beschlossen, die Sportplatzkommission per 31. Dezember 2020 aufzulösen und die Aufgaben der Bauabteilung und dem ressortverantwortlichen Gemeinderat zu übertragen. Präsident Philipp Arnold (Vertreter FC Flüelen) und Mitglied Christof Walker (Vertreter Turnverein) werden mit bestem Dank per Ende Jahr aus dem Amt entlassen.

Flüelen, 27. November 2020

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN  
Gemeindevizepräsident      Gemeindevizepräsident  
Andreas Feubli                      Rico Vanoli